

Mähaktion gegen die Wasserpest am 30.6.2012 ein großer Erfolg!

Seit Wochen hatte die grüne Pest wieder im Schiersteiner Hafen gewuchert und sich auch in den vom WYC genutzten Wasserflächen üppig breitgemacht.



Eine Mähaktion wie im Vorjahr war deswegen schon seit einigen Wochen geplant, jedoch wegen des hohen Wasserstandes bisher nicht zustande gekommen. Schließlich rief der 1.Vorsitzende Dr. Günter Maneck die WYC-Mitglieder dazu auf, am 30.6.2012 den Wasserpflanzen zu Leibe zu rücken. Diese hatten sich so extrem vermehrt, dass es zu erheblichen Behinderungen des Schiffsverkehrs kam. Nachdrücklich forderte er daher nicht nur Arbeitseifer und Ausdauer, sondern auch einschlägige Werkzeuge wie lange Rechen, Mistgabeln und Schubkarren an. Er wurde nicht enttäuscht!



Bei herrlichem Sommerwetter traten 45 Tatkräftige an, um dem überwuchernden Grün den Kampf anzusagen. Jung und Alt bearbeiteten mit immer effizienteren Methoden, unter anderem mit Unterstützung eines Tauchers, die Wasserflächen, wobei sich natürlich alle der Tatsache bewusst waren, dass die Pflanzen Schutz für die Fischbrut bieten und für das ökologische Gleichgewicht des Hafens wichtig sind. Daher wurde nur dort ‚gemäht‘, wo die Zufahrten zu den Liegeplätzen behindert wurden. Nach vier Stunden konnte ein großer Berg Grünpflanzen auf der Rampe bewundert werden.



Zur Belohnung gab es anschließend gegrillte Würstchen und kalte Getränke für die fleißigen Helfer.

Das Wachstum der Wasserpest, die sich seit vier Jahren immer weiter ausbreitet, ist mit großer Wahrscheinlichkeit eine Folge der Überdüngung des Hafens durch Eintrag aus dem Lindenbach. Dies kann man daran erkennen, dass die Steganlage des WYC durch den benachbarten Bacheinlauf am meisten betroffen ist. Die am Bach gelegene Landwirtschaft und besonders die Kleingartenwirtschaft sorgen über das Regenwasser für einen erheblichen Eintrag von Düngemitteln.



Text: Regine Simon
Bild: Stefan Gilles